

# Oedenburger Zeitung

Schriftleitung und Verwaltung Oedenburg, Deßplatz 56.  
Schlagt mit Ausnahme von Sonn- und feiertagen an  
jedem Tag um 5 Uhr nachm. (15 Uhr) zur Ausgabe.

Unabhängiges politisches  
Tagblatt für alle Stände

Anzeigen und Bestellungen werden in unserer Verwaltung  
sowie auch im Stadtgeschäft Grabenrunde 72 angenommen.  
Anruf: Schriftleitung 25, Verwaltung 19, Geschäftsstelle 6.

58. Jahrg. Folge 93.

Donnerstag, den 25. April 1926.

Einzelblatt: K 2000

## Die serbische Regierungstrife. Vor einer neuen Koalition?

Belgrad, 24. April. Infolge der Entscheidung der parlamentarischen Gruppe der Radics-Partei, die die Fortsetzung der Politik des serbisch-kroatischen Einvernehmens verlangt, und infolge der versöhnlichen Erklärungen Stephan Radics' scheinen Verhandlungen betreffend die Erneuerung der Koalition zwischen den Radicals und der Radics-Partei bevorzustehen.

## Briand über die Frankenfälschungen. Gerechte Strafe oder Internationaler Gerichtshof.

Paris, 24. April. Auf eine Interpellation bezüglich der Frankenfälschungen erklärte Ministerpräsident Briand, das ungarische Volk wünsche lebhaft, daß volles Licht auf die Angelegenheit geworfen werde. Die Zukunft werde zeigen, ob diesem Wunsche auch die Taten entsprechen und ob die Strafen geeignet sein werden, Frankreich zu befriedigen. Wenn das nicht der Fall sein sollte, was er (Briand) nicht glaube, dann könne sich Frankreich nicht mit dem Schein oder mit dem Unterbleiben der gerechten Strafmaßnahme begnügen und müßte es sich an den Internationalen Gerichtshof wenden.

## Einbruch in das Gebäude der Budapester Kön. Kurie.

Budapest, 24. April. Bisher unbekannt Täter sind in der Nacht auf Freitag in die Registratur im Gebäude der Kön. Kurie eingedrungen und haben eine Menge Akten auf den Fußboden geworfen und in Brand gesteckt. Der Einbruch wurde gestern früh entdeckt. Der größte Teil der Akten ist verbrannt, und die Polizei befaßt sich mit der Feststellung, welche Akten vernichtet wurden, um daraus Schlüsse auf die Täter ziehen zu können. Uebrigens befinden sich von sämtlichen Strafakten Abschriften im Kriminalarchiv der Staatsanwaltschaft.

## Eine sensationelle Bestechungsaffäre in Budapest.

Budapest, 24. April. Die Polizei hat den ehemaligen Husarenrittmeister und Generaldirektor der Genossenschaft Ungarischer Grundbesitzer und -pächter Béla Haasz und den leitenden Direktor der mit dieser Gesellschaft liierten Bau-Verwaltungsgesellschaft genommen. Die genannten Unternehmungen haben für staatliche und militärische Behörden umfangreiche Lieferungen durchgeführt, die sie sich durch die Bestechung gewisser Funktionäre verschafft haben sollen.

Sausdurchsuchungen bei den Direktoren und einer Reihe hoher Beamten der Genossenschaft und der Bank haben Belege über angenommene Bestechungsgelder, die in die Milliarden gehen, zu Tage gefördert.

(Béla Haasz war seinerzeit Leiter der Westungarischen gewerblichen und landwirtschaftlichen N.-G. („Nugipar“) in Oedenburg, die seither aufgelöst wurde. Anmerkung der Schriftleitung.)

## Kriegsvorbereitungen der Türkei.

Gegen Italien und Griechenland. — Ein  
Anbot Rußlands auf militärische Hilfe.

Berlin, 24. April. Die letzten Meldungen aus Konstantinopel besagen, daß die Türkei 250.000 Mann mobilisiert haben soll. Auch die Verteidigung der Dardanellen ist vorbereitet und sollen bereits einige Tausend Minen zur Stelle sein, die rasch ins Wasser versenkt werden können.

Die Ankararegierung ist zur Erkenntnis gelangt, daß nur ein Verzicht auf Mossul und das Delgebiet einen italienisch-griechischen Angriff auf die Türkei verhindern könnte. Während einige Führer

die Uebergabe Mossuls an Großbritannien wünschen, möchten andere, darunter Kemal Pascha, das russische Angebot auf militärische Unterstützung gegen Italien und Griechenland annehmen.

Die russische Regierung soll der Ankararegierung vorgeschlagen haben, daß die Türkei der Sowjetunion als unabhängiges Mitglied beitreten solle, wofür Rußland der Türkei im Falle eines Angriffes militärische Hilfe zuteil werden ließe und auch Waffen und Munition liefern würde.

## Vor dem Abschluß eines deutsch-russischen Vertrages.

Berlin, 24. April. Von zuständiger Seite verlautet, daß die Verhandlungen mit Rußland vor dem Abschluß stehen. Die Unterzeichnung erfolgt vielleicht schon zu Anfang nächster Woche. Dem Wortlaut des Vertrages sollen eine Anzahl Noten beigefügt werden. Die Veröffentlichung des Vertrages wird gleichzeitig in Berlin, Moskau und anderen Hauptstädten erfolgen. Der Vertrag selbst werde beim Völkerbund hinterlegt werden.

## Mohammedaner verurteilen Geschäfte der Hindus.

Kalkutta, 24. April. Gestern nachmittags drang eine Bande Muselmanen in die Zentralmarkthalle ein und griff die buddhistischen Web- und Wollwarenhändler an, von denen vier schwer verletzt wurden. Die Obsthändler, die zwar Muselmanen sind, ließen den Hindus zu Hilfe und vertrieben die Angreifer. Ungefähr 100 Muselmanen haben ein Getreidegeschäft verwüstet und den Händler, einen Hindu, verletzt. Abteilungen Polizei sind im Unruheviertel stationiert worden.

## Graf Stefan Tisza.

Oedenburg, 24. April.

Anlässlich der 65. Jahreswende des Geburtstages des Grafen Stephan Tisza hielt der Budapester Stephan-Tisza-Klub ein Gedächtnismahl. Ministerpräsident Graf Stephan Bethlen hielt die Festrede, der wir folgendes entnehmen:

Graf Stephan Tiszas Gestalt hat sich seit seinem tragischen Tode aus der dunklen Affäre der politischen Kämpfe in die geläuterten, sonnigeren Höhen der Geschichte emporgehoben, von wo aus auch wir den weiten und in seiner Lebenszeit von vielen verfannten Horizont seines Lebens und Wirkens überblicken können. Der Name, das Leben und die Lehren Stephan Tiszas sind fortan Gemeingut und Reliquie des gesamten Ungartums, der lebenden ungarischen Nation.

Die Lebensgeschichte Tiszas ist noch nicht geschrieben, seine Charakterzeichnung aber hegen wir, seine Zeitgenossen, in unserer Seele als Bild eines ganzen Mannes, dergleichen dieser ungarische Boden vielleicht noch nie erzeugt hat, als das Bild eines reifen Kämpfers, der zeit seines Lebens alles mit voller Seele, ganz mit dem Einsatz aller seiner Kraft verrichtet hat. Ihm waren die Begriffe Gott, König und Vaterland keine leeren Schlagworte, sondern der ganze Inhalt seiner Seele. An erster Stelle in seiner Seele stand die Anhänglichkeit an das Vaterland, an die ungarische Nation. Seine volle Hingabe an das Gemeinwohl, seine puritanische Schlichtheit, seine Menschenliebe, seine unerschrockene Tapferkeit, seine Entschlossenheit, die kein Hindernis kannte, seine geradlinige Aufrichtigkeit: alle diese Charakterzüge sichern dem Grafen Stephan Tisza einen ebenbürtigen Platz in der Reihe der größten römischen Charak-

tere, die die Weltgeschichte kennt.

Nie zweifelte Tisza daran, daß das Leben und die Entwicklung der ungarischen Nation einzig innerhalb des Rahmens der früheren Monarchie, auf der Grundlage des siebenundsechziger Ausgleichs und in Eintracht mit dem König gewährleistet werden kann.

Die Größe der Individualität Tiszas hat sich in ihrer ganzen Größe erst in der Kriegszeit entfaltet. So wenig er den Krieg wollte, so sehr ist er zum belebenden Geiste dieses uns aufgenötigten und vom Standpunkt unseres nationalen Seins unvermeidlichen Kampfes geworden. Hätte er die politische Leitung der Aktion der Mittelmächte innegehabt, so wäre vieles ganz anders ausgefallen. Als ein Märtyrer der großen Sache der Nation ist Tisza gestorben, und mit ihm wurden die Nation, das Land, der Thron, die Monarchie und der Ruhm von tausend Jahren vernichtet.

Die Sache, für die Stephan Tisza gekämpft hat, ist gescheitert. Inmitten unserer gegenwärtigen traurigen Lage beginnen wir zu fühlen, was wir verloren haben. Aber in neuer Gestalt, in neuer Form wird die nationale Sache, für die er gekämpft hat, wieder erstehen. Die nationale Sache muß aufs neue zum Leben erwachen, wenn es der Ungar und wenn Europa es will, daß im Donaubekken neuer Frühling erblühe, daß in die Seelen neues Glück und Frieden einziehen, wenn der Ungar und Europa es wollen, daß die hier lebenden Völker miteinander in friedlicher Zusammenarbeit die Segnungen der Zivilisation und die Früchte der im Interesse des Fortschrittes geleisteten Arbeit in Ruhe genießen.

Sicher fühlen wir nur eines und das ist, daß das, was heute ist, kaum von Bestand sein wird, nicht nur deshalb, weil man hier nicht leben kann,

sondern auch, weil das heutige Leben kein Leben ist, vielmehr eher ein langjammer Tod, ein langjames Dahinsiechen und eine allmähliche Vernichtung nicht nur für uns, sondern für alle, ferner aber auch deshalb, weil wir am Horizont inmitten der Morgenröte neuer Zeiten auch die Zeichen neuer Stürme sehen können, die leicht hinwegzufegen vermögen, was heute ist, wie ein Kartenhaus, das Menschen, und zwar kurzfristige Menschen, zusammengebastelt haben und das deshalb niemals von Dauer sein kann. All das hat der Krieg, aber — gestehen wir es nur ein — zum Teil auch unser eigenes Verschulden hervorgerufen.

Stephan Tisza hat den Krieg nicht gesucht und nicht betrieben, der uns soweit gebracht hat. Er hat alles, was in seiner Macht stand, dagegen angewendet; er wollte nicht erobern, er wollte keine Annexion, er wollte nur schützen, was den Ungarn seit tausend Jahren gehört hatte, und er wollte aufrechterhalten, was der Nation Sicherheit gewährte.

Dem Gedächtnisse Stephan Tiszas sind wir es schuldig, daß wir alle, die wir uns als Ungarn fühlen, jeden Nebengedanken beiseitestellend, uns fest aneinander schließen, und zwar nicht nur mit flüchtigen Worten, sondern mit der in der Seelentiefe wohnenden Disziplin, Entschlossen-

## Staunend billig

kaufen Sie Ihre

Toilette-Artikeln und  
Parfumerien bei

### Galatik

Sopron, Széchenyipl. 20

Telephon Nr. 353

Daselbst modern eingerichteter  
Damenfriseursalon. Spezialist für

Bubikopi- sowie  
Kinderhaarschnitte

und Frisuren, nach der neuesten  
französischen Mode.

Modewarenhandlung

### Filo Frigyes

Grabenrunde Nr. 123

Telephon 10

Grösste Auswahl

Solide Bedienung

Feste Preise

# Käse, Salami, Konserven, Liköre

in reichster Auswahl  
im Delikatessengeschäft

# Karl Gillig

Széchenyiplatz 17 : Telephon 125

heit und Opferbereitschaft und die Nation aus der Katastrophe herausführen, in die sie infolge des Todes Tihás eingetretener nationaler Sturz gerissen hat. — Die Ungarn sollen Einfuhr halten in sich, und es soll nicht jeder das Vaterland in seiner Weise retten wollen. Es soll nicht jeder die Führerschaft anstreben, sondern die Führer schätzen, so lange er keine Ursache hat, ihren Verlust zu beweinen.

Mit dem innigen Gebet ergreife ich den Vokal, daß es jeder Ungar lernen möge, sein Vaterland so selbstlos zu lieben, für dieses so zu leben und zu sterben, wie Stephan Tihás, denn dann, aber nur dann kann für das Vaterland eine neue Zukunft heraufdämmern.

**Sopronbátalvai Kino**  
Sonntag, d. 25. April  
von 3 Uhr an:

**Die Luftpiraten**  
Eine moderne amerikanische Abenteuer-geschichte in 6 Akten. Atemraubende Fliegerbravourleistungen, vorzügliche Darstellung!

**Der wilde Mann**  
Lustspiel in 2 Akten.  
Eintritt jederzeit.

**Möbel**  
direkt vom  
Tischlermeister Leopold  
**Skorpisch**  
Wien 3978  
VII. Mariahilferstr. 112  
Hotel-Schlafzimmer  
S 280.— aufw.  
Schlafzimmer und  
Speisezimmer von  
S 480.— aufw.  
Reellster Provinz - Versand

## Radioprogramm.

Sonntag, 25. April.

**Budapest.**  
10: Gottesdienst, übertragen von der Reformationskirche am Kalvinplatz.  
15: Kindermärchen.  
16: Zigeunermusik.  
16.30: Konzert Mitwirkende: Frä. Marik, Simay und die Herren Nados, Váczy, Simon, Prabhély.  
19: Uebertragung der Vorstellung aus dem königl. ung. Opernhaus.  
22-0: Jazz-Band.

**Wien.**  
10.30: Orgelvortrag. Walter Bach.  
Joh. Seb. Bach: Pastorale, F-Dur.  
Wenn wir in höchsten Nöten sein.  
(Choralvorspiel.)  
Präludium und Fuge, H-Moll.

11: **Orchesterkonzert des Dr. Sinfonieorchesters** unter Leitung von Direktor Dr. Bernhard Baumgartner.  
W. A. Mozart (1756-1791).  
Diverimento D-Dur, K. V. 131 für Streichorchester, Flöte, Oboe, Fagott und 4 Hörner. (Komponiert im Juni 1772 zu Salzburg.) — (Allegro, Adagio, Menuetto, Allegretto, Menuetto, Adagio, Allegro molto.)  
Gesangsvorträge der Staatsopernsängerin Marie Gerhart.  
Sinfonie D-Dur. (Allegro maestoso, Allegro molto, Menuetto, Andante, Menuetto [Trio I und II], Adagio, Allegro assai.)

16: **Konzert des Wiener Konzertorchesters** Fritz Neukowald. Mitwirkend: Opernsängerin Margarete Oswald. Am Flügel: Johannes Wankner.

20: **Opernaufführung: „Martha“ oder: Der Markt von Richmond.**  
Romantisch-komische Oper in vier Aufzügen. Musik von Friedrich von Flotow.  
Musikalische Leitung: Dr. Ludwig Kaiser.  
Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin.  
Nancy, ihre Vertraute.  
Lord Tristan, Nicklesfort, ihr Vetter.  
Lyonel.  
Blumfeldt, ein reicher Pächter.  
Der Richter zu Richmond.

Gerichtsschreiber, Pächter, Gefolge der Königin, Diener usw.  
Handlung auf dem Schlosse der Lady, in Richmond und Umgebung.  
Zur Zeit der Regierung der Königin Anna.  
Chor und Orchester der Wiener Volksoper.

**Montag, 26. April.**  
**Budapest.**  
9.30, 12 und 15: Nachrichten, Börsenberichte.  
16: Pädagogischer Vortrag des Präfekten Doktor Josef Kosterzsig: Wie von der körperlichen Kraft seltsame Kraft wird.  
17: Zigeunermusik.  
18.30: Turaner Abend. Eröffnungsvrede von Erzherzog Josef Franz (Protoktor). — Herr Alois Paikert, Präsidentenvertreter: Die Bedeutung

der Turaner Idee. Mitwirkende: Arpadina Grobmann, Karl Szás, Alice Tafacs und die Turaner Sängler.

**Wien.**  
11: Konzert. Programm nach Anlage.  
16.15: Konzert.  
17: Märchen für groß und klein.  
17.50-20.05:


**Radio-Volkshochschule.**  
17.50: **Aus dem Leben eines Bergsteigers.**  
18.20: **Reise in das alte Reich der Inka (Alt-Peru)** II. Zwei Vorträge. Prof. H. J. Tomalech, Kultus a. D. der Albertina. Mit musikalischen Beispielen (Opernsänger Otto Wacha).

Infolge der Staatsoperübertragung entfällt der Operant- und englische Sprachkurs.  
19: **Uebertragung aus der Wiener Staatsoper.** W. A. Mozart: „Die Hochzeit des Figaro“. Komische Oper in vier Akten.

Institut für ärztliche Kosmetik, Wien, I., Rotenturmstr. 12, Tel. 79-1-32. — Chefarzt Dr. E. Eitner, drei Fachärzte, Verschönerungsoperationen, Behandlung von Hautfehlern, Haarkrankheiten, Haarentfernung, Entfaltung, Krampfadern, Tätowierungen, Narben usw. Auskünfte frei.

**Vom Städtischen Mozi.**  
Dem Publikum stehen neuerdings erstklassige Attraktionen in Aussicht, und zwar heute und morgen:  
„Leberfall auf den Golbergpfad.“  
6 Akte. Tom Mix in der Hauptrolle.  
Montag geschlossen!

Diese Perlen der Filmindustrie werden dem Publikum technisch vollkommen einwandfrei unter erstklassiger Musikbegleitung vorgeführt.

**Gingefendet.**  
  
A kávé élvezete egészséges, de legyen az tisztá, hamisítatlan babkávét!  
Meinl Gyula  
Várkerület 73  
Telefon 299

**Gingefendet.**  
Wichtig für die Damenwelt  
Decken Sie Ihren Frühjahrsbedarf in Kleidern, Mänteln, Completts  
in Wien bei  
**BELA SONNENFELD**  
VI., Mariahilferstrasse Nr. 109.  
Besichtigen Sie unser reichhaltiges Lager in Qualitätsware zu billigen Preisen.  
Kleider aus gutem Rips Modeplissé S 39.—  
Kleider aus Rips Covercoat, entzückende Neuheiten S 59.—  
Mäntel aus Covercoat in flotten Facons S 45.—  
Mäntel aus Wypcord, Seide gefüttert S 75.—  
Complet Kleid und Mantel S 150.—  
Die grosse Mode  
Bestbekannte Massabteilung verfertigt in kürzester Zeit tadellos passende Kleidungsstücke, Täglich Modenschau!

**Ueberragende Leistungen.**  
Der Turaner Idee. Mitwirkende: Arpadina Grobmann, Karl Szás, Alice Tafacs und die Turaner Sängler.

**Wien.**  
11: Konzert. Programm nach Anlage.  
16.15: Konzert.  
17: Märchen für groß und klein.  
17.50-20.05:

**Radio-Volkshochschule.**  
17.50: **Aus dem Leben eines Bergsteigers.**  
18.20: **Reise in das alte Reich der Inka (Alt-Peru)** II. Zwei Vorträge. Prof. H. J. Tomalech, Kultus a. D. der Albertina. Mit musikalischen Beispielen (Opernsänger Otto Wacha).

Infolge der Staatsoperübertragung entfällt der Operant- und englische Sprachkurs.  
19: **Uebertragung aus der Wiener Staatsoper.** W. A. Mozart: „Die Hochzeit des Figaro“. Komische Oper in vier Akten.

Institut für ärztliche Kosmetik, Wien, I., Rotenturmstr. 12, Tel. 79-1-32. — Chefarzt Dr. E. Eitner, drei Fachärzte, Verschönerungsoperationen, Behandlung von Hautfehlern, Haarkrankheiten, Haarentfernung, Entfaltung, Krampfadern, Tätowierungen, Narben usw. Auskünfte frei.

**Vom Städtischen Mozi.**  
Dem Publikum stehen neuerdings erstklassige Attraktionen in Aussicht, und zwar heute und morgen:  
„Leberfall auf den Golbergpfad.“  
6 Akte. Tom Mix in der Hauptrolle.  
Montag geschlossen!

Diese Perlen der Filmindustrie werden dem Publikum technisch vollkommen einwandfrei unter erstklassiger Musikbegleitung vorgeführt.

**Gingefendet.**  
  
A kávé élvezete egészséges, de legyen az tisztá, hamisítatlan babkávét!  
Meinl Gyula  
Várkerület 73  
Telefon 299

**Gingefendet.**  
Wichtig für die Damenwelt  
Decken Sie Ihren Frühjahrsbedarf in Kleidern, Mänteln, Completts  
in Wien bei  
**BELA SONNENFELD**  
VI., Mariahilferstrasse Nr. 109.  
Besichtigen Sie unser reichhaltiges Lager in Qualitätsware zu billigen Preisen.  
Kleider aus gutem Rips Modeplissé S 39.—  
Kleider aus Rips Covercoat, entzückende Neuheiten S 59.—  
Mäntel aus Covercoat in flotten Facons S 45.—  
Mäntel aus Wypcord, Seide gefüttert S 75.—  
Complet Kleid und Mantel S 150.—  
Die grosse Mode  
Bestbekannte Massabteilung verfertigt in kürzester Zeit tadellos passende Kleidungsstücke, Täglich Modenschau!

**Ueberragende Leistungen.**  
Der Turaner Idee. Mitwirkende: Arpadina Grobmann, Karl Szás, Alice Tafacs und die Turaner Sängler.

**Wien.**  
11: Konzert. Programm nach Anlage.  
16.15: Konzert.  
17: Märchen für groß und klein.  
17.50-20.05:

**Radio-Volkshochschule.**  
17.50: **Aus dem Leben eines Bergsteigers.**  
18.20: **Reise in das alte Reich der Inka (Alt-Peru)** II. Zwei Vorträge. Prof. H. J. Tomalech, Kultus a. D. der Albertina. Mit musikalischen Beispielen (Opernsänger Otto Wacha).

Infolge der Staatsoperübertragung entfällt der Operant- und englische Sprachkurs.  
19: **Uebertragung aus der Wiener Staatsoper.** W. A. Mozart: „Die Hochzeit des Figaro“. Komische Oper in vier Akten.

Institut für ärztliche Kosmetik, Wien, I., Rotenturmstr. 12, Tel. 79-1-32. — Chefarzt Dr. E. Eitner, drei Fachärzte, Verschönerungsoperationen, Behandlung von Hautfehlern, Haarkrankheiten, Haarentfernung, Entfaltung, Krampfadern, Tätowierungen, Narben usw. Auskünfte frei.

**Vom Städtischen Mozi.**  
Dem Publikum stehen neuerdings erstklassige Attraktionen in Aussicht, und zwar heute und morgen:  
„Leberfall auf den Golbergpfad.“  
6 Akte. Tom Mix in der Hauptrolle.  
Montag geschlossen!

Diese Perlen der Filmindustrie werden dem Publikum technisch vollkommen einwandfrei unter erstklassiger Musikbegleitung vorgeführt.

## Dedenburger Nachrichten

### Alt-Dedenburger Kalender.

24. April 1780.  
**Gründung des Dedenburger Domkapitels.**

Maria Theresia löste den Orden der Jesuiten 1773 auf. Ihre Häuser in Dedenburg, die fast die Hälfte der Georgengasse einnahmen, blieben verwaist, auch die sogenannte Domkirche verlor ihre Priester dadurch. Da der Stadtpfarrer allein die ganze Stadt nicht versorgen konnte, so gründete Maria Theresia ein Domkapitel, welches heute noch besteht. Es zog in das ehemalige Collegium der Jesuiten ein. Die Kapitelmitglieder um den Bischofsstuhl zu wirken, Ausnahmen, wie auch in Dedenburg, waren in Groß-Ilugarn noch zu Tyrnau und Preßburg. Obwohl unser Domkapitel nicht besonders alt ist, weist seine Geschichte eine große Anzahl von hervorragenden kirchlichen Gelehrten und auch weltlichen auf, so Herz und Mohl. Die Einrichtung des Kapitelhauses hat noch manches aus den prunkhaften Einrichtungen der Vorzeit behalten: Kamine, Türverzierungen u. a. Leider wird der Speisesaal der Jesuiten als Holzhammer verwendet.

25. April 1765.  
**Michael Tibolth geboren.**

Im Hof der Fürsten Esterházy hatte sich eine Schar von Musikern und Künstlern gruppiert, die gräfliche Familie Széchenyi, der zweite machthabende Mittelpunkt unseres Komitats, war aber mehr der Wissenschaft angetan. Sie wohnten im 18. Jahrhundert in Dedenburg und häuften großen Reichtum an Büchern, Antiquitäten und Mineralien dabei auf, der dann durch eine Schenkung des Grafen Franz 1802 in den Besitz der Nation kam. Den Katalog dieser Schätze, welcher mehrere große Bände umfaßt, hat Michael Tibolth geschrieben. Es ist ein Werk, das noch heute als wichtiges Nachschlagewerk im Kreise der Fachleute gilt. Tibolth war auch selbst Sammler und spielte auch sonst eine große Rolle im gesellschaftlichen Leben Dedenburgs und des Komitats.

Dedenburg, 24. April.

**Todesfall.** Gestern Freitag verschied Frau Barbara Wagner, geb. Raffensberger. In der Verbliebenen betrauert Herr Vitéz Alois Köves, Gastwirt, seine Schwiegermutter.

**Auszeichnung pensionierter Richter.** Den pensionierten Richtern des Dedenburger Gerichtshofes Tafelrichter Robert von Wipplinger und Tafelrichter Béla Ujjady wurde in Anerkennung für ihre langjährigen, eifrigen Dienste der Charakter der III. Gehaltsklasse verliehen.

**Von der Hochschule.** Der Finanzminister hat im Einvernehmen mit dem Ackerbauminister den Hilfsprofessor der Dedenburger Forst- und Bergbauingenieurhochschule Albert Stasny zum Adjunkten ernannt und in die VII. Gehaltsklasse vorrücken lassen.

**Todesfall.** Am 23. April verschied im Dedenburger Bürgerheime Susanna Seckenaft im Alter von 73 Jahren.

**Vereinsnachricht.** Der engere Ausschuß des Dedenburger Stadtverschönerungsvereins hält heute, Samstag, 6 Uhr abends im Touristenzimmer des Hotels „Pannonia“ eine Besprechung ab.

**Eröffnung des Museums.** Die Eröffnung des Museums findet Sonntag den 25. d. nachmittags 3 Uhr statt. Anschließend daran wird Nachfolgendes bekanntgegeben: Das Museum ist jeden Sonntag von 3 bis 6 Uhr (in der Herbstzeit von 2 bis 4 Uhr) geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt an Sonntagen pro Person 2000 Kronen. Für Einzelne ist das Museum an Wochentagen nur in den Nachmittagsstunden nach vorheriger Anmeldung, die vormittags zu erfolgen hat, zu besichtigen. Für solche beträgt der Eintrittspreis 10.000 Kronen. Schulen, Körperschaften können nach erfolgter Anmeldung das Museum an Wochentagen nur dann besichtigen, wenn wenigstens zehn Besucher sich melden, die pro Person 1000 Kronen entrichten. Von Mitte November bis Mitte April ist das Museum geschlossen. Stöße und Schirme können in die Räumlichkeiten des Museums nicht mitgenommen werden. Aufbewahrungsgebühr 200 Kronen.

**Johann Wabels Restauration „Zur kleinen Pfeife“**  
Neugasse Nr. 28  
Vorzügliche Weine und prima Biere. Bekannt ausgezeichnete ungarische Küche. Abonnements für Mittag- und Abendessen werden billig entgegengenommen. 762

**Gegen den Bicsérdismus.** Das Rektorat der Dedenburger evangelisch-theologischen Fakultät hat zwei Hörer, die sich dem Bicsérdismus ergeben wollten, aufgefordert, dieser übertriebenen und ungefundnen Lebensweise zu entsagen. Die beiden Hörer haben der Aufforderung bereits Folge geleistet.

**Kunsteis.** Vom 24. April an kann aus der städtischen Eisfabrik (Bunpstation des städtischen Wasserwerkes) jede Menge von Kunsteis bezogen werden. Das Eis wird in Blöcken zu 14 bis 15 Kilogramm erzeugt. Der Preis des Kunsteises beträgt je nach der übernommenen Menge 275 bis 300 Kronen pro Kilogramm aus Eisfabrik. Von einer Zustellung des Eises ins Haus muß vorderhand abgesehen werden, weil dieselbe nur bei zahlreichen Bestellungen halbwegs rentabel ist, beziehungsweise ohne Verlust durchgeführt werden kann. Die Ausgabe in der Fabrik erfolgt auf Anweisungen, die in der Kanzlei des Wasserwerkes (Festlich-Weierhof) gegen Barzahlung gelöst werden mögen, woselbst auch alle weiteren Auskünfte erteilt werden. Endlich wird noch auf die Tatsache hingewiesen, daß die oben angeführten Preise derart niedrig sind, daß selbst hauptstädtische Großbetriebe das Eis nicht billiger liefern, in Provinzstädten aber die Eispreise die obigen um 30 bis 150 Prozent übersteigen.

**Spenden.** Für das Dedenburger Bürgerheim spendeten in den letzten Wochen: Großfeldmeister Adolf Schneberger 45 Kilogramm Leberwürste, Frau Alexander Kenyeres 15 Kilogramm Saatkartoffel, Frau Johann Bösch einen Korb Zwiebel, Lenk Nachfolger (Varga) 50.000 Kronen, Weingroßhändler Edmund Klaber 35 Liter Wein.

**Nachmännlichen Tennisunterricht** erteilt auf den Tennisplätzen des Dedenburger Turnvereins (Pfarwiese) Feldmeister und Turnlehrer Franz Esomor. Schläger und Bälle stehen zur Verfügung. Der Unterricht wird für Kinder und Erwachsene erteilt. Anmeldungen nimmt der Hausbesorger der Turnhalle auf der Pfarwiese entgegen.

**Der Wölfer Männergesangsverein** veranstaltet Sonntag den 25. April in der Gemeinde Kroisbach zugunsten des Glockenfonds ein Sänglerfest.

# Heute im „Städt. Mozi“ ein hervorragender Film!

(Siehe Annonce!)

Die ordentliche städtische Generalversammlung findet Donnerstag den 29. April l. J. 3 Uhr nachmittags im großen Rathhause Saale statt.

**Erkung eines Oedenburger Hochtouristen.** Die Sektion W. Neustadt des D. L. C. hat vergangene Woche in einer Festigung, der auch Mitglieder des Oedenburger Touristenvereines beiwohnten, dem hiesigen Musikprofessor N. C. Zupancic, der bekanntlich ein passionierter Bergsteiger ist, aus Anlaß seiner ununterbrochenen 25-jährigen Mitgliedschaft der Sektion W. Neustadt des D. L. C. die Jubiläums-Gedenkmedaille überreicht. In der Form eines prächtigen in Email vergoldeten Touristenabzeichens in Begleitung eines ehrenden Anerkennungsbescheides überreicht. — Der Jubilar kann auf ein reiches Bergsteigerleben — insbesondere als Alleingeher — zurückblicken. Neben vielen kleinen Wanderungen in den Boralpen unternahm derselbe auch Touren in der Hochalpenregion, wie z. B.: Oetztales, Ortler, Zermatter-Gruppe, dann Berner- und Unterwaldner-Alpen, Brenta, Dolomiten- und Rosengarten-Gruppe u. a. Vieles immer als Alleingeher! Einige hervorragende Leistungen seien hier erwähnt: Hochthor, Großer Buchstein, Planpizze, Reichenstein, Dachstein, Hochschwab, Großglockner, Spielmann, Hohe Doif, Presanella, Cima Tosa, Cima di Tuckel, Rosengarten, Kesselfogel, Ramolfogel, Kreuzspitze, Wildspitze, Habicht, Schlern, Langkofel, Suldenpizze, Schrötterhorn, Königsjoch, Cevedale, Monte Baldo, Monte Pizzocolo, Mont Bovon, Rochers de Naye, Mont Brévent, Flégère (Chamonix) Mont de l'Eura (ein Ausläufer des Matterhorn), Theodulhorn, Theodulpaß, Simplon (Wallis) und nicht zuletzt die einheimischen Berge Hay und Schneeberg. Unter den Talwanderungen sind insbesondere die Durchquerung ganz Montenegro, von Norden bis Süden, und des Ober- und Unter-Engadins (Diavolezza, Berninapass) zu erwähnen. — Wie wir erfahren, sind es beider 50 Jahre, daß N. C. Zupancic als Musikprofessor tätig ist. Seine Freunde und einstigen Schüler beabsichtigen aus diesem Anlaß zu Ehren des genannten Musikers in diesem Jahre ein großzügiges Guldigungs-Konzert zu veranstalten.

**Stefan Friedrich Spediteur,**  
Zoll- u. Handelsagentur  
Sopron, Széchenyipl. 16  
Telephon Nr. 109 und 41

**Jubelfest des Militär-Veteranenvereins.** Pfingstsonntag den 23. Mai feiert der Oedenburger Militär-Veteranenverein sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet unter dem Protektorat des Bürgermeisters Dr. Michael Thurner ein großzügiges Jubelfest statt. Programm: 10 Uhr vormittags: Fahnenweihe in der Stadtpfarrkirche zu St. Michael. Die Weihe wird Stadtpfarrer Propst-Domherr Koloman Papp vornehmen. Als Fahnenmutter fungiert Frau Witwe Baronin Edmund Solymosy. Sodann ziehen die Mitglieder des Veteranenvereins unter klingendem Spiel auf den Rathausplatz, wo Ansprachen gehalten werden. 3 Uhr nachmittags: Großes Volksfest im Elisabethpark. 9 Uhr abends: Tanzunterhaltung im großen Saale des Kaffinos.

**Die Oedenburger Spezerei- und Gemischtwarenhandlung** halten Montag, den 26. April, 1/4 Uhr nachm. im großen Saale der Handels- und Gewerbekammer eine Sitzung ab, in welcher die Klassifizierung der Mitglieder bezüglich der Einkommensteuer vollzogen werden soll.

**Stampiglien** aller Art erhalten Sie am raschesten bei Ignaz Wáradt, Silbergasse Nr. 8, I. Stoc.

Der Oedenburger Kunstverein hält seine ordentliche Generalversammlung Sonntag den 25. April 11 Uhr vormittags im Vereinslokal (Kaffino, zweiter Stoc) ab. Den Vorsitz wird Präses Professor Gustav Kralik führen.

Der Oedenburger kaufmännische Verein hält seine ordentliche Generalversammlung Sonntag den 25. April 10 Uhr vormittags im großen Sitzungssaale der Oedenburger Handels- und Gewerbekammer ab. Es wird auch die Rennwahl der Vereinsfunktionäre vorgenommen werden.

**Vortrag des Arztes Dr. Steiner:** „Schutz gegen die Lungentuberkulose.“ Auf Ersuchen der Leitung der Oedenburger Arbeiterkrankenkassa wird Sonntag den 25. April 10 Uhr vormittags der Leiter des Oedenburger Dispensars Oberarzt Dr. Max Steiner im städtischen Lichtspieltheater einen Vortrag über das Thema: „Schutz gegen die Lungentuberkulose“ halten. Der Vortrag wird mit Lichtbildern erläutert werden. Eintritt frei.

**Wenn Sie Bedarf an was immer für Möbel haben, wenden Sie sich an das Möbelhaus Leopold Kopsch in Oedenburg, Grabenrunde 62, Telephon 838.**  
**Butter, Käse, Liptauer, Salami, Sardinen** erhalten Sie am billigsten und in bester Qualität bei Firma Schulz, Silbergasse. Für Gastwirte Vorzugspreise. Herrschaftliche Dessertbutter per Kilogramm 56.000 Kronen.

**Das Wasser der beiden Löwerbrunnen ungenießbar.** Der Löwerbrunnen am Schützenweg und der Brunnen in den Oberlöwern wurden bekanntlich vor längerer Zeit von der Stadt in eigene Regie übernommen und instandgesetzt. Vor kurzem wollte man die beiden Brunnen ihrer Bestimmung übergeben. Vorher unteruchte man das Wasser und stellte fest, daß es Ammoniak enthalte. Nun ist man betrebt, das Wasser zu reinigen, damit es dem menschlichen Genuß zugeführt werden könne.

**Ein abgängiger Schuhmacherlehrling.** Der 16-jährige Lehrling Josef Schöll, der bei einem Schuhmachermeister in der Neustiftgasse in der Lehre war, verließ vorgestern mit den Worten, daß er Selbstmord begehen werde, seine Lehrstelle und ist seither vermisst. Die Polizei hat nach dem Knaben die Nachforschungen eingeleitet.

**Das Schachwettbewerb** zwischen den Mitgliedern des Szombathelher und des Oedenburger Schachklubs findet Sonntag den 25. April 1/10 Uhr vormittags im weißen Saale des Hotels „Pannonia“ statt.

**Patent-Schlafmöbel**  
Franz Dietl, Tapezierer, Wien  
VI. Wallgasse 35, Geogr. 1893, Telephon 6111

**Weisswäsche, Strümpfe**  
billigst bei **Rosenberger Sándor, Grabenrunde 17** neben der Fleischmarkthalle

Kommissionslager u. Verkaufsstelle der fürstl. Esterházy'schen Forst- und Sägeprodukte  
**Julius Lang, Dampfsägewerk**  
Sopron, Raaber-Bahnhofstrasse  
Telephon 551  
Bezimmertes Bauholz, Bretter, Latten, Dielenholz, Buchenholzkohle, geschnittenes Bauholz Eichen- und Buchen-Schnittmaterial, Fichtenstangen (Raffen), Rad-Felgenholz, Weinstecken  
**Buchen-, Eichen- und Fichten-Brennholz**

**Verhaftung.** Zwei Beamte der Budapest Versicherungsgesellschaft „Nentor“ wurden in Budapest verhaftet, weil sie in mehreren Gemeinden des Oedenburger Komitats (Porlábony, Gó, Bó, Bük usw.) Scheckfälschungen zum Schaden der dortigen Landwirte begangen hatten. Die Unteruchung ist im Zuge.

**Die Preise des Zuckers und der Kolonialwaren** blieben unverändert. — Bei den Fleisch- und Fettpreisen trat keine Aenderung ein, bloß daß Rindfleisch wurde um 2000 Kronen pro Kilogramm teurer. Es notieren: Rindfleisch 20.000 bis 28.000, Kalbfleisch 32.000 bis 52.000, Schweinefleisch 26.000 bis 32.000, Schmeer 29.000, Schweinefett 28.000 und Auslaßspeck ohne Schwarte 27.000 Kronen pro Kilogramm.

**Die Verhaftung des Gutsbesizers Winkler.** Aus Raab wird gemeldet: Gestern fand vor dem hiesigen Gerichtshof die Verhandlung des vom Großpächter Nikolaus Winkler angeführten Zwangsausgleiches statt. Auf Antrag des Vertreters der Pannonalmaer Erzabtei wurde ein in vier Raten zu tilgender 40-prozentiger Ausgleich angenommen, worauf die Erzabtei ihre wegen Betrages erstattete Strafanzeige zurückzog.

**Kauferei zwischen Knecht und Arbeitgeber.** Der Kohlhofer Landmann Alexander Mikó-Bacsa kündigte vor einigen Tagen seinem 28-jährigen Knecht Julius Geresits. Der gekündigte geriet deshalb mit dem Arbeitgeber in einen Streit, der damit endete, daß Mikó-Bacsa mit einem schweren Spazierstock dem Knecht einen so heftigen Hieb über den Kopf versetzte, daß Geresits eine schwere Verletzung erlitt. Er wurde ins Oedenburger Elisabethspital gebracht. Die Unteruchung wurde eingeleitet.

**Auf dem letzten Oedenburger Fruchtmärkte** notierten: Weizen 380.000 bis 400.000, Roggen 260.000 bis 290.000, Hafer 250.000 bis 280.000 und Gerste 280.000 bis 300.000 Kronen pro Meterzentner.

**Diebstahl auf dem Raaberbahnhof.** Ein unbekannter Täter entwendete vom Frachtenbahnhof der Oedenburger Raaberbahn ein 20 Kilogramm schweres Faß Petroleum. Die Polizei sucht den Dieb.

**Gustav Andressa verhaftet.** Wie berichtet, drangen am 14. April l. J. unbekannte Täter in das Cellidömlager Oberstuhlrichteramt und ins Bezirksgerichtsgelände ein, erbrachen die Wertheimefassen, wobei sie etwa 18 Millionen Kronen Barggeld erbeuteten. Gestern erschienen in unserer Stadt zwei Gendarmen und ermittelten die Polizei, den Oedenburger Einwohner Gustav Andressa zu verhaften, da der Verdacht besteht, daß er die Einbruchsdiebstähle in Cellidömlager verübt. Andressa wurde in seiner Wohnung verhaftet und noch gestern nachmittags nach Cellidömlager gebracht, wo die Unteruchung fortgesetzt wird.

**Gegen Hartleibigkeit, Hämorrhoiden, Leber- und Milzanschwellung, Rücken- und Kreuzschmerzen** ist das natürliche „Franz-Josef“-Bitterwasser, täglich mehrmals genommen, ein herrliches Mittel. Medizinische Prüfungen bei Erkrankungen der Unterleibsorgane haben festgestellt, daß das Franz-Josef-Wasser sicher lösend und immer gelinde ableitend wirkt. Es ist in Apotheken, Drogerien und Spezereiwarenhandlungen erhältlich.

**Ein dummer Streich.** Donnerstag abends weilte der Forchtenauer Kaufmann Matthias W. mit zwei hiesigen Damen in der Restauration des Elisabethparkes. In der Restauration befanden sich auch mehrere junge Leute, die die beiden Damen zu fixieren begannen. Dem Kaufmann war dies sehr peinlich. Er forderte deshalb die beiden Damen auf, mit ihm das Lokal zu verlassen. Als sie alle drei durch den Park schritten, sprangen plötzlich aus dem Gebüsch mehrere Personen hervor, schlangen Stöcke und stießen unverständliche Worte aus. Der Kaufmann ließ die Damen stehen und rannte in die Goldschmidische Malzfabrik, wo er sich in der offenstehenden Kanzlei einsperrte und laut um Hilfe schrie. Hausinwohner kamen herbei, um zu sehen, wer Hilfe benötigte. Mit vieler Mühe konnten sie den Kaufmann überreden, die Türe zu öffnen. Er erzählte sodann, daß man ihn im Elisabethpark überfallen und schlagen wollte. Ein Wadmann, der hinzu kam, machte sich sogleich auf die Suche nach den „Strauchrittern“. Er fand sie jedoch nicht. Auch die beiden Damen waren spurlos verschwunden. Die polizeiliche Unteruchung wurde eingeleitet.

**Realitätenverehr.** Es kauften: Frau Witwe Johann Grigáshy, geb. Dittler Hegge und Frau Eugen Polgárdy, geb. Brigitta Szakovic, von Alexander Szalay und Gattin, geb. Lidia Nagy, einen Teil des Hauses Jókai-gasse Nr. 3 um 90 Millionen Kronen. — Béla Eisner und Gattin, geb. Irma Ritter, von der Stadt Oedenburg einen Hans-Wer im Ausmaße von 199 Quadratlastern um 13,532.000 Kronen.

**Möbel „Zum Westbahner“**  
Wien, XV., Mariahilferstrasse 132  
Schlafzimmer, Licht oder dunkel, 2 Kasten, 2 Betten, 1 Nachtkästchen, 1 Tisch, 4 Sessel, 2 Einzelsitze samt Matratzen. ... S 280.—  
Grosse Auswahl in: 976  
Speisezimmer, Küchen, Divans, Ottomane, Ein-sätze und Matratzen. — Zahlungsvereinbarung. Jeden Feiertag bis 3 Uhr nachmittags geöffnet. Bei Hinweis auf diese Annonce Preisnachlass.

**Achtung Hausfrauen!**  
Ehe Sie Ihren Geschirrbedarf decken, besichtigen Sie unbedingt und ohne Kaufzwang das konkurrenzlos billige Lager in Emailgeschirren und Haushaltsgegenständen bei

**Moritz Latzer**  
Oedenburg, Grabenrunde 35 a  
Original „Sphinx“ und „Hahn“  
**Emailgeschirre**  
jedes einzelne Stück mit Garantie. Aufgesprungene werden umgetauscht.

**Aluminiumgeschirre**  
mit gesichertem Henkel, Berndorfer  
**Alpaka Essbestecke**  
Haushaltmaschinen, verzinkte Geschirre in bester Qualität.

**Auf Adresse 35a bitte zu achten!**  
Aufmerksame Bedienung!  
Billige Preise! 7754

**Erstrangiger engl.-französischer Damen-Modesalon HANZEL**  
für Mäntel, Kostüme, Toiletten, Kinderkleider etc. Dasselbst wird auch Unterricht in Weiß- und Kleidernähen u. Schnittzeichnen erteilt. Billige Preise! Theatergasse 13.

# STÄDTISCHES MOZI

Vom 24. bis 25. April 1926:

## Ueberfall auf den Goldexpress

Sechs Akte. Hauptrolle: TOM MIX, Doris May, De Witt Jennings. Grossartige Reiter- und Kampfszenen. Herrliche Photographie und schöne Landschaften. Spannende Handlung.

Montag, den 26. April: „MOZI“ geschlossen!

Beginn der Vorstellungen um 6, 7 und 9 Uhr. An Sonn- und Feiertagen 3, 5, 7 und 9 Uhr.

### Verwaltungsausschuss-Sitzung des Oedenburger Komitats.

Oedenburg, 24. April. Unter dem Vorsitz des Obergespanns Dr. Glemér von Simon hielt Donnerstag, den 22. April, 10 Uhr vormittags, der Verwaltungsausschuss des Oedenburger Komitats im Komitatsgebäude eine Sitzung ab, in welcher an Stelle des auf Urlaub befindlichen Vizegespanns Ludwig von Gömay-Wolff der Obernotar Paul von Höpffner über die Verwaltungsangelegenheiten im Monat März referierte. Er teilte mit, daß im Vormonat ein Schmuggel von Spannfeder stark eingesezt hat und auch noch jetzt fortgesetzt wird, weil die Schmuggler für die Tiere im Burgenland den doppelten Preis erhalten. Der Zuckerschmuggel dauert noch immer an, obwohl die Schmuggler im Betrugsfalle streng bestraft werden. Die Zuchtschiffe überprüfungen im Gornauer Bezirk sind beendet worden. Von den 186 vorgeführten Tieren wurden bloß 100 als zur Zucht geeignet befunden. Die Bautätigkeit hat in den Gemeinden des Komitats in erfreulicher Weise zugenommen. Im Kapuvärer Bezirk hat der Oberbaurichter im Monat März 68 Bewilligungen zum Hausbau erteilt. Obernotar Paul von Höpffner teilte ferner mit, daß die Direktion der Südbahn zur rascheren Abwicklung des Personenverkehrs zwischen Oedenburg und Szombathely Motorzüge in den Verkehr stellen wird. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Beschluß gefaßt, an den Handelsminister ein Gesuch zu richten, laut welchem die Gebühren für die Ferngespräche zwischen Oedenburg und den Gemeinden des Oedenburger Komitats zur Entlastung der Kosten des Verwaltungswesens herabgesetzt werden mögen.

Der Leiter der Oedenburger Finanzdirektion Ministerialrat Eugen Langner gab bekannt, daß im Monat März in die Oedenburger Staatskassa durch das Oedenburger Komitat folgende Umsatzzölle im Monat März im Betrag von: allgemeine Umsatzsteuer 839.927,087 Kronen, Viehumsatzsteuer 200.646,000 Kronen, Umsatzsteuer nach

Zuckerrüben 2.604.460 Kronen, Vergütungssteuer 4.111.540 Kronen.

Komitatsoberphysikus Dr. Koloman von Szilvási berichtet, daß die Trachom-Erkrankungen in der Gemeinde Kábasanaft, wo die Krankheit epidemisch aufgetreten war, im Ganges begriffen sind. Sporadische Erkrankungen sind in den Gemeinden Szany und Kábasantandráss vorgekommen.

Veterinärinspektor Karl Kovarzik gab bekannt, daß im Monat März im ganzen Komitat kein einziges Rind an der Maul- und Klauenseuche erkrankt sei. Dies war schon seit Jahren nicht der Fall.

Der Leiter des staatlichen Bauamtes Oberbaurat Siegmund Wagner berichtete, daß mit dem Brückenbau zwischen den Gemeinden Szil und Ság und über die Sáros-Abzweig begonnen wurde. Der Brückenbau über die Sáros-Abzweig kostet 75 Millionen Kronen und der Brückenbau zwischen den bezeichneten Gemeinden 60 Millionen Kronen.

Der Dechant der Gemeinde Sütör Oberregierungsrat Eugen Baán stellte an den Schulinspektor Koloman Paláshy die Frage, ob er davon Kenntnis habe, daß in der Gemeinde Veleb eine Talmud-Schule errichtet wurde. Er fragte, ob diese Schule kontrolliert werde. Schulinspektor Paláshy teilte mit, daß die Kontrolle dieser Schule nicht in den Wirkungsbereich des Schulinspektorats gehöre. Er gab gleichzeitig bekannt, daß solche Schulen vor Jahren auch in Máttersburg und in zwei anderen Gemeinden des Komitats wirkten und vom Kultusministerium unterstützt wurden. Da Oberregierungsrat Eugen Baán weiteres wissen wollte, in welcher Sprache der Unterricht in dieser Schule geführt werde, gab Schulinspektor Paláshy das Versprechen, über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung zu berichten. Nach Erledigung minderwichtiger Angelegenheiten wurde die Sitzung geschlossen.

### Ein Mann, der Gold erzeugen kann. Als „Gast“ der Oedenburger Polizei.

Oedenburg, 24. April.

Seit zwei Tagen beherbergt die Polizei einen jungen, gutgekleideten Mann, der angeblich, mit Hilfe seines Freundes, eines Wiener Chemikers, Gold erzeugen zu können. Ueber den Fall erfahren wir: Vor zwei Tagen wurde in der Nähe der Stadt der im Jahre 1906 in Wien geborene Privatbeamte Walter Müller, der bei Morbisch ohne Reisepapiere die Grenze überschritten hatte, aufgegriffen und dem Polizeidirektor der Staatspolizei übergeben. Diefem erzählte er, daß sein Freund, ein Wiener Chemiker, dessen Namen er nicht nennen wollte, ein Verfahren erfunden habe, mit dem aus Quecksilber Gold zu erzeugen sei. Sein Freund habe von seiner Erfindung der österreichischen Regierung Mitteilung gemacht, was jedoch ohne Erfolg blieb. Aus diesem Grunde beschloß Walter Müller, der sich in letzterer Zeit auch schriftstellerisch betätigte und dies durch einige Zeitungen, die er bei sich trug, beweisen konnte, seinem Freunde zu helfen. Er wollte die große Erfindung dem „Kanzler des Burgenlandes“ zum Kaufe anbieten. Er war nämlich der Meinung, das Burgenland sei ein autonomer Staat, der von einem Kanzler regiert werde. Er kam nach Morbisch, wo er den „burgenländischen Kanzler“ suchte. In Morbisch hielt man ihn wahrscheinlich für einen Narren und verständigte die Gendarmerie, die ihn überallhin folgte. Walter Müller bekam Angst. Er fürchtete, man wolle ihn verhaften und flüchtete deshalb nach Ungarn und kam gegen Oedenburg.

In seinem Rückblick fand man eine große Menge Wiener Zeitungen vor, in denen über ein Theaterstück, das er geschrieben hatte, Kritiken enthalten sind. Außerdem fand man im Rückblick mehrere monarchistische Flugblätter und Ansichtskarten, auf denen weil. Kaiser-König Franz Josef und Karl, sowie Königin Zita reproduziert sind. Er erklärte, daß er die Bilder unter den Bewohnern der Gemeinden verteilen wollte.

Müller bleibt einweisen in Gewahrsam der Polizei, die bemüht ist, festzustellen, welcher Zweck den jungen Mann nach Ungarn geführt hatte.

### Fußball.

**Meisterschaftswettbewerb MFC (Ungarisch-Altenburg) - SFC.** Der Oedenburger Fußballklub SFC begibt sich Sonntag, den 25. April, 8 Uhr früh mittels Autos nach Magyaróvár (Ung.-Altenburg) und wird nachmittags mit dem MFC ein Meisterschaftswettbewerb austragen. Aufstellung des SFC: Schöll; Balogh, Strauß III; Szlom, Wilhelm, Nemeth III; Kardos, Söte, Maróthy, Präger und Kelemen. Ertrag: Strauß V.

**Der SFC in Szombathely.** Der Oedenburger Eisenbahner-Sportklub (SFC) hat morgen einen großen Tag! Er reist um 1 Uhr nachmittags mit der Südbahn nach Szombathely und wird dort um 3 Uhr nachmittags in folgender Aufstellung gegen den SFC antreten: Gerlen; Krauß, Seifert II; Rófróc, Strauß, Klein; Tanay, Kovács, Körvélyes, Pers und Seifert I. — Wie wir erfahren, werden etwa 50 Oedenburger Sportfreunde nach Szombathely fahren, um diesem Wettbewerb beizuwohnen zu können.

**Fußballwettkämpfe in Oedenburg.** Sonntag, den 25. April, finden auf der hiesigen Sportbahn folgende Wettspiele statt: halb 3 Uhr nachmittags: SFC II - SFC II; 4 Uhr nachmittags: SFC (Fußballklub der Hochschüler) - II. Bez. (Naab).

**Der SFC** wird Sonntag, den 25. April, 10 Uhr vormittags auf dem Parkauer Plateau trainieren.

**Der Fußballklub der Oedenburger Keilner** wird Samstag, den 24. April, 4 Uhr nachmittags, auf der Angerwiese mit dem Fußballklub „Eldre“ ein Match austragen.

**Wettspiele der Oedenburger Jungmannschaften.** Sonntag, den 25. April, werden die Oedenburger Jungmannschaften folgende Wettspiele austragen: Oedenburg; halb 1 Uhr: Deutschkreutzer Sportklub - „Leibwächter“. — Gsepreg: „Gepetérés“-Gsepreg Sportklub. — Zintendorf: „Eldre“-Zintendorfer Sportklub.

**Der SFC** (Szombathely) reist Sonntag, den 25. April, nach Naab und wird gegen den dortigen DAC antreten.

### Ämtliche Kurse der Ungarischen Nationalbank.

Budapest, 23. April.

Kauf	Berlauf	Kauf	Berlauf
Engl. Pfd. 347.010	349.010	Poln. Sloty 7300	7600
Sofol. 212	212,05	Lei 276	284
Dänische Kr. —	—	Lea 514	518
Dinar 1254	1261	Lire 2860	2880
Dollar 71.150	71.450	Mark 16.992	17.042
Francs 2385	2405	Deft. Sch. 100.54	100.85
pol. Gulden 28.600	28.750	Schw. Fr. 13.787	13.827

### Budapester Warenbörse.

Budapest, 23. April.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	405.000 bis 422.500	Ab Budapest	
Roggen	235.010 bis 240.000		
Futtergerste	230.000 bis 250.000		
Braugerste	280.000 bis 325.000		
Safer	255.000 bis 265.000		
Mais	197.500 bis 200.000		
Sirke	000.000 bis 000.000		
Kleie	165.000 bis 180.000		
Reps	000.000 bis 000.000		
Luzerne	000.000 bis 000.000		
Rotklee, großblüh.	000.000 bis 000.000		
Rotklee, groß.-frei	000.000 bis 000.000		

### Ämtliche Kurse der Wiener Devisenzentrale.

Wien, 23. April.

Währ.	Kurs	Währ.	Kurs
U. Kr.	99.02	Lire	28.41
Dollar	706.40	Jug. Tauf.	12.42
Leva	—	Poln. M.	71.25
Mac.	168.20	Schw. Fr.	138.20
Fl. Sterl.	34.37	Sch. Fr.	20.9075
Frang. Fr.	23.57	Lei	—
Holl. Guld.	—	Türk. Pfd.	—

Verantwortl. Redakteur und Hauptschriftleiter: Adolf Schäfer. Herausgeber, Druck und Verlag: Rittig-Ramwaller-Verlag.

**Geschäftseröffnung.** Ich beehre mich hiermit dem P. T. Publikum höflichst anzuzeigen, dass ich in meinem Hause Sopron, Unterlößergasse Nr. 10 eine vollständig neu eingerichtete

## Gemischtwarenhandlung

eröffnet habe. In meinem Geschäfte werde ich nur anerkannt gute Ware lagernd halten. Um das Vertrauen des p. t. Publikums bittend, werde ich stets bestrebt sein, mir selbes auch durch aufmerksame und solide Bedienung zu erringen. Hochachtungsvoll **Ww. Friedrich Treski** geb. Elisabeth Scharfy.

**Igmándi** guten Appetit, allgemeines Wohlbefinden und Arbeitsfreudigkeit. **Bitterwassers**

## Lederröde, Lederjaden S 65.-

Wien, XVI., Thaliastraße 36, Tel. 21-0-31  
Wien, XVI., Reinhardtgasse 21, Tel. 27-2-76

Stauend billige Einführungs-Preise.

### Ärtlicher Anhangstulle.

8. April, 24. April

Stadt	Kurs	Stadt	Kurs
Holland	207.85.00	Newport	518.68.75
Belgrad	9.12.50	Paris	17.40.00
Berlin	123.28	Prag	15.39.50
Budapest	2.00	Sofia	3.75
Brüssel	18.45.00	Wien	0.0073.02.50
London	25.17.75	Warschau	60.50
Mailand	20.81.50	Budapest	0.00.72.50

**Wo wird ausgefemmt?**  
**Guter Rotwein**  
Ant. Kohnmann, Gendarmrieg. 6  
**Guter Rotwein**  
Tobias Leitner, Wolfserstraße 22

**Mädchen** aus besserem Saufe, in geheimerem Alter, die in der Hauswirtschaft tüchtig ist, gut bürgerlich tochen kann, bittet um einen Posten in christlich solidem Saufe Näheres in der Verwaltung d. Blattes, Deatplatz 56. 8485

**Jagdhund** jung, abgerichtet, reinrassig, zu verkaufen. Näheres: Hofengasse 14. 8486

**Ein schönes, schwarzes Crepe de Ghinetkleid** ist preiswert zu verkaufen. Zu besichtigen in der Geschäftsstelle dieses Blattes, Grabenrunde 7. 7251

**MÖBEL** Spezial- Provinz- Versandhaus 150 Einrichtungen, erzeugt v. Wiener Konstituiertenmeistern. Hotellschlafzimmer von K 2.250,000. Eschen, modernes Schlafzimm. v. K 4.950,000. Speisezimm., Eiche oder Nuss von K 5.950,000. Herrensimm., Eiche oder Nuss von K 5.950,000. Kunst- u. Ausstellungsmöbel. Illust. Preis-katalog gegen S 1.— auch in Briefmarken. Kostenlose Lagerung bei Wohnungsmangel. Ronom. Einkaufshaus für Lehrer, Eisenbahn-, Finanz-, Post-, Gendarmen- und Heeresangehörige. 8953. Haas-Möbel-Etablissement Wien, VI., Mariahilfstr. 79

**Bioskop-PROGRAMM** Vom 24. bis 26. April: Charlie Chaplin-Weltfilm! **Goldrausch** Der Film des Lachens unter Tränen in 10 Akten. Verfasser, Regisseur und Hauptrolle: Charlie Chaplin. Für die Jugend erlaubt. Beginn der Vorstellungen: 5, 7 und 9 Uhr. Sonntags um 3, 5, 6, 7, 8 und 9 Uhr.

**Ein Stall** für 4 Pferde samt lichter, grosser Wagenremise, für leichtes Fahrzeug, ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Rákóczigasse 9, 1. Stock.

**Erste Oedenburger Weinhalle** zur „Rudolfsquelle“ Vollkommen neu renovierte, angenehme, einladende Lokalitäten. Deliciöse Tischweine und Spezialitäten. — Kalte Speisen zu mässigen Preisen. **Rudolf Kremser** Hintergasse Nr. 7

**Ein Haus** in Wandorf, in der Nähe des Nikaschen Gasthauses, 2 Zimmer, Küche, Speise, Keller, Stall und Garten, ist preiswert zu verkaufen und am 1. November zu beziehen. Auskunft erteilt: **Georg Buchhaas, Oedenburg** Meynetelep Nr. 1.

**Steinmetz** tüchtiger Schrifthauer u. selbständiger Schriftenzeichner, der ung. Sprache mächtig, zum sofortigen Eintritt gesucht. — Guter Lohn ev. freie Wohnung bei **Mechle Béla** dipl. Steinmetzmeister, Sopron.

**VERLANGT NUR STAUFFER SCHACHTELKÄSE FEINSTE MARKE**

**Aviso!** Nachdem ich meine in der Unterlößergasse Nr. 7 bisher geführte Filiale aufgelassen habe, gelten für mein Hauptgeschäft **Schlippergasse 1-3** folgende Preise:  
**Prima Rindfleisch** per kg **K 16.000—26.000**  
**Prima Schweinefleisch** per kg **K 26.000—28.000**  
**Prima Kalbfleisch** per kg **K 28.000—40.000**  
**Erstkl. Prima Schweinefett** per kg **K 28.000**  
**Erstkl. Auslasspeck** per kg **K 26.000**  
**Erstkl. Touristenwurst** per kg **K 30.000**  
**Erstkl. Pressburger** per kg **K 30.000**  
**Erstkl. Dürre Wurst** per kg **K 18.000**  
Hochachtungsvoll **GEORG LÖFFLER** Fleischhauer- und Selchmeister. 8441

**Nähmaschinen  
Fahrräder  
Milch-  
separatoren  
Landwirtschaftl.  
Maschinen**



gegen 5. 30 Anzahlung, 5 30 Monatsraten liefert sofort

**Prof. Pelz, Wien, XV., Mariahilferstr. 164**  
Vertreter gefucht  
Preislisten kostenlos!

**Billiger Strumpf- und  
Wirkwarenverkauf**

Täglich von 9-12  
und 3-6 Uhr.

**Frau Cecil Grans**  
Sopron, Kirchengasse Nr. 8  
im Hof I. Stock. 7853

**Sieger & Zábbrák**  
Architekten und Baumeister  
Sopron, II. Rákóczi-gasse 13, Telefon 46.

Übernehmen die Projektierung und Ausführung von Parterre-, ein- und mehrstöckigen Wohnhäusern, aller Arten landwirtschaftlicher Bauten, Villen usw., sowie die ins Fach einschlagenden Umänderungs- und Reparaturarbeiten. 280

**Denat. Spiritus**

la Qualität, billiger als bisher,  
**en gros und en detail**  
für Haushaltzwecke (Brennspiritus), für Industriezwecke etc.

**Wiederverkäufer,  
Industrielle:**  
fassweise, dann über 25 Liter und unter 25 Liter, sowie eventuell auch in geschloss. Flaschen.

**Konsumenten**  
in geschl. Flaschen zu 1/2, oder 1 Liter (auch gegen entspr. Tauschflaschen). — Hauptniederlage:

**Frau Kálmán László**  
Sopron, Franz Josefspl. 5  
Nächst: Städt. Lichtspieltheater  
Telephon 2-52 8459

**Billigste**  
und beste Einkaufsquelle bei  
**Fischer Mihály**  
Sopron, Grabenrunde 56.

Strapaz-Strümpfe	K	18.000
Florstrümpfe in allen Farb.	"	32.000
Mousseline-Strümpfe in allen Farben	"	38.000
Seiden-Mouss.-Strümpfe in allen Farben	"	45.000
Seiden-Strümpfe in all. F.	"	48.000
Damenhemden, gestickt	"	37.000
Damenhemden la.	"	50.000
Damenhosen, gestickt	"	45.000
Damenhosen la.	"	65.000
Trikot-Reform-Hosen	"	40.000
Herren-Hemd mit 2 Krägen	"	125.000
Herren-Hemd la.	"	150.000
Gestickte Wollwesten von	"	150.000

aufwärts. 7060

**MÖBEL** Eine behagliche Wohnung für wenig Geld einzurichten ist eine Kunst

unsere Anbote ermöglichen es.

Schlafzimmer, apart	S 300.-
Goldesche-Schlafzimmer	S 400.-
Vollbau-Schlafzimmer	S 750.-
Speisezimmer, modern	S 490.-
Speisezimmer, Falisander	S 875.-
Berzanzimmer, elegant	S 820.-
Küche, Emaillack	S 90.-

Luxusmöbel in grosser Auswahl.  
Zahlungs erleichterung. Reeller Provinzversand.

**Neubauer Möbelheim 17**  
Wien, VII., Kaiserstrasse  
3946 bei Mariahilferstrasse.

Direkte Verbindung von allen Bahnhöfen.  
Bei Berufung auf dieses Inserat Preisnachlass.

**Baugründe**  
im inneren Stadtrayon in allen Grössen, kanalisiert, mit Wasserleitung u. elektr. Beleuchtung, sowie fertige

**Familienhäuser**  
2-, 3- und 5 zimmerig, beziehbar, 30 jährige Steuerfreiheit, zu verkaufen bei

**Gustav Boór, Baumeister**  
Baross-ut 10 7-88 Telephone 399

**Uhren-  
Reparaturen**  
gut und billig  
nur bei

**Johann Freiler**  
Uhrmacher, Sopron  
Neustiftgasse Nr. 8  
im Hofe I. Stock. 8405

**Neue Uhren  
in reicher Auswahl.**

**Gasthaus  
mit Garten**

Unterlößergasse 39 ist zu verpachten oder die Einrichtung des Gasthauses zu verkaufen. 8478

Näheres: Unterlößergasse 39.

**Wir verschenken  
7000 Uhren!**



Wir haben uns entschlossen, behufs besserer Verbreitung unserer Uhren 7000 Stück zu verschenken, lediglich gegen Vergütung des Arbeitslohnes.

Um auch den weniger Bemittelten den Besitz einer guten Uhr zu ermöglichen, stellen wir zu diesem Zwecke 5000 Stück original Schweizer Herrenuhren, in feinstem Nickelgehäuse, eleganteste Form, präzise gehend, dreijährige schriftliche Garantie, gegen Vergütung des Arbeitslohnes von S 18.— per Stück zur Verfügung.

Ferner 2000 Stück hohelegante, auf elektrischem Wege mit echtem Gold überzogene Uhren, die von echten Golduhren nicht zu unterscheiden sind. Diese Uhren, welche gleichfalls ein vorzügliches, genau erprobtes Werk besitzen und entzückend aussehen, liefern wir für Damen und Herren gegen Vergütung des Arbeitslohnes von S 22.— per Stück ebenfalls mit einer dreijährigen schriftlichen Garantie.

Wir offerieren auch eine versilberte, sehr hübsch aussehende Uhr, welche sehr präzise geht, zum Preis von S 9.— per Stück.

Benützen Sie diese selten wiederkehrende Gelegenheit zu einer Bestellung. Lieferung gegen Nachnahme. Porto und Verpackung S 1.— per Stück. Lieferung zollfrei.

Elegante Ketten, zu den Uhren passend, S 4.50.

**UHREN-EXPORTHAUS ZÜRICH.**  
Vogelsangstr. 51/104 (Schweiz).  
Briefe nach der Schweiz kosten 40 g, Postkarten 24 g. 3678

**Mitteilung!**

Beehre mich dem geschätzten Publikum bekannt zu geben, daß es mir gelungen ist, für die kommende Frühjahrssaison eine größere Menge von erstklassigen Lederjorten in allen Farben, sowie Sohlenleder in ausgezeichneter Qualität einzuschaffen und bin deshalb in der angenehmen Lage, alle Bestellungen auf

**Herren-, Damen- und Kinderschuhe**  
billiger als wo immer in Oedenburg liefern zu können. Sport-, Jäger- und Fußballschuhe aus Original-Kromleder. — Ausbesserungen innerhalb 24 Stunden. — Hochachtungsvoll

**Franz Horváth**  
Schuhmacher  
Grabenrunde Nr. 26

Musterlager bei **Rudolf Fodor, Sopron, Fischergasse 4**

**Danksagung.**

Für all die herzliche Teilnahme und das so zahlreiche Erscheinen am Leichenbegängnisse unserer in Gott ruhenden teuren guten Gattin und Mutter, sprechen wir hiemit unseren tiefempfundenen, wärmsten Dank aus.

Sopron, am 23. April 1926.

**Familie Klausz Lajos.**

**Einer sagt dem Anderen**

Nr. 100 Strapazsocken in Pastellfarben	Dizd. S 7.50
Nr. 105 Modsocken, Karo und gestreift	S 10.50
Nr. 102 Strapazsocken, grau und drap	S 8.40
Nr. 110 Zwirnsocken, grau und drap	S 13.—
Nr. 120 Jacquard-Socken, Karo und gestreift	S 18.—
Nr. 150 Herrenstutzen, per Paar	S 1.90
Nr. 160 Herrenstutzen, Sommerqual, p. Paar	S 2.50
Nr. 170 Herrenhosenstrümpfe mit Lederpatte	S 20.—
Nr. 200 Baumwoll-Strapazstrümpfe, alle Farben	S 8.50
Nr. 205 Baumwoll-Strapazstrümpfe, feste Qualität, Doppelferse und spitze Ferse	S 10.50
Nr. 210 Mercerisierter Damenstrümpf, aus bestem Material, alle Farben	S 16.—
Nr. 215 Wadenstrümpfe, gestreift	S 18.—
Nr. 220 Prima Mako-Kottonstrümpfe	S 24.—
Nr. 230 Seidenflorstrümpfe, alle Farben	S 21.—
Nr. 215 Seidenflorstrümpfe	S 18.—
Nr. 240 Schieferstrümpfe, alle Farben	S 19.50
Nr. 330 Damenschlupfhosen Nr. 3	S 18.—
Nr. 440 Damenhandschuhe	S 18.—
Nr. 400 Patentstrümpfe Nr. 1	S 7.20
Nr. 430 Patentstrümpfe, Mako Nr. 1	S 10.—
Nr. 440 Sockeri, Restposten, Nr. 1 bis 8	S 6.—
Nr. 440 Sockeri, Mako, Nr. 1	S 8.40
Nr. 450 Ruderleibchen Nr. 1	S 10.—

Ein Versuch macht Sie zu meinem ständigen Kunden.

Prinzip: Solid und billig. Provinz Postversand, Nachnahme.

**Wirkwarenhaus S. BAROTI**  
Wien, I. Bezirk, Sterngasse 2  
bei der Judengasse 8967

**Biertrinker Achtung!**

Den ganzen Tag hindurch immer frisch vom Fasse

bei

**Johann Baumholzer**  
Restaurateur  
Oedenburg, Adlerplatz Nr. 2

Seite 2. — Nr. 17. —  
„Inferere Sonntagzeitung.“  
Samstag, 25. April 1926.  
Samstag, 25. April 1926.  
„Inferere Sonntagzeitung.“  
Nr. 17. — Seite 3.

# MÖBEL KOPSTEIN LIPÓT

Gediegene Ausführung, billigste Preise,  
Riesenauswahl. Verlässliche Bedienung!

SOPRON  
GRABENRUNDE Nr. 62  
TELEPHON 339

und SZOMBATHELY  
KÖSZEGI UCCA 5. SZ.  
TELEPHON 426

**Grammophone, Mandolinen,**  
Violinen, Lauten, Gitarren, Harmonikas, Zithern, Blasinstrumente und Radio-Apparate in reichlicher Auswahl, von der billigsten bis zur feinsten Ausführung, auch auf wöchentliche Teilzahlung von 3.50 aufwärts. Grosses Lager in Platten die neuesten Schiager. Riesenauswahl in Umtauschplatten zu den günstigsten Bedingungen.

**Musikhaus Schlesinger,**  
Wien, VII., Burggasse 122a 5674  
Filiale Wien, III., Rennweg 80.

**Pénzt** olyósi váltóra fedezet mellett 3817  
**átvess** magas heti kamatozásra a békebell

Mezey Bank és Pénzváltó üzlet  
hitelosztálya, Budapest, IV. Magyar-utca 3  
(Kosztih Lajos-utca sarok.) 3817 Alapítva 1912-ben.  
Pénzügyekben azonnal díjtalan felvilágosítás.

**Ausschneiden und aufbewahren!**  
**Rapide Enthaarung**  
Bubikopf Herren

Eine sensationelle Erfindung 100.000 fach bewährt. Ges. gesch. SALUTOL. Ehrenpreis! Bochum. Entfernt jeden unliebsamen und lästigen Haarwuchs sofort. Innerhalb einiger Minuten mit der Wurzel insbesondere auch Damenbart, Haare auf dem Nacken, den Armen oder Beinen. Quantität unschädlich und schmerzlos. Von Fachleuten begutachtet und empfohlen. Preis Mk 6.20 franko. Zur Enthaarung grösserer Flächen extra stark Mk 9.20 franko. 3975

Einem entzückenden Subenkopf bekommen Sie sofort durch leichtes Betupfen der Haare mit dem echten Saluto! Locken- und Kräusel-Elixier. Selbst nicht geschchnittenes Haar erscheint in reizenden krausen auch bei Feuchtigkeit haltbaren Locken wie ein wirklicher Bubenkopf. Jede Frisur ohne Brennschere. Lange reichend. Original-Flasche Mk 3.20 franko gegen Nachnahme. Ausland gegen Voreinsendung des Betrages.  
Institut W. Schär, Hamburg, 607, Hudwalckerstrasse 37  
Erscheint nur einige Male!

**Wiener Allgemeine Zeitung**  
seit 46 Jahren  
Das führende grosse Organ  
Politisch  
ausser und Finanz  
politisch  
bestinformierte  
Wiener  
Jagesszeitung

Verlangen Sie  
Probexemplare und Auskünfte über günstige Bedingungen der Inserate  
Wien I. Grünangergasse 2

## Bruckner & Rozinek

Sopron, Tel. 329 Mattersdorf Szombathely  
Flandorferstrasse 17 Hauptstrasse 5 Szentmárton-utca 45

### Lager landwirtschaftlicher Maschinen

Motore. Säemaschinen, Molkereimaschinen, Weinpressen, Dreschmaschinen Göpel, Putzmühlen, Trieure Pumpen



Milchseparatoren „Lanz“ in allen Grössen lagernd.  
Reparaturen und Umtausch von gebrauchten Maschinen.

Telegramm-Adresse:  
Bruckner - Rozinek, Sopron. 247

## Lebensmittel aller Art

nur in grossen Quantitäten.  
Waggonbezug, kauft

**Siegmund Plattensteiner, Wien, IV.  
Karlsplatz Nr. 7, Verkaufshallen.**

Zuschriften mit Angabe der äussersten Preise, Konditionen und Lieferfrist erbeten. 5968

## „Puch“ „Waffen“

die führende Marke der Welt!

Alleinverkauf bei

**Drach Jenő** Nähmaschinen- und  
Fahrradhandlung  
Sopron, Grabenrunde Nr. 72

Deutsche und französische Fahrräder von 2.200.000 Kronen aufwärts.  
**Barzahlungspreise auch bei Ratenzahlungen.**  
Reparatur-Werkstätte. 8158

## Kautschuk-Stampiglienfabrik



Grosses Lager von Schreibmaschinenbändern, Stampiglienfarben, Farbkissen und Zyklostylfarben, Datumstampiglien. — Rascheste Lieferung!  
**Ignac Váradi, Oedenburg**  
Silbergasse Nr. 8, I. Stock. 458

## Empfehlenswerte Oedenburger Firmen

### Bettwaren, Bettfedern und Steppdeckenerzeugung.

Trinkl Adolf, Grabenrunde 49.

### Bildhauer, Vergolder, Holzkunstarbeiter.

Ignaz Pintér, Krutzenberg, Plateau.

### Buchdruckerei.

Röttig-Romwalter, Deákplatz 56.  
Geschäftsstelle: Grabenrunde 72.

### Delikatessen.

Gillig Karl, Széchenyiplatz 17.

### Drogerie.

Müller Franz, Spitalbrücke 1.

### Glas- und Porzellanwarenhandlung.

Trogmayer Ödön, Turnergasse 6.

### Optiker (Fachoptiker)

Ebel Karl, Grabenrunde Nr. 44.

### Papierhandlung und Zeitungsbüro.

Röttig-Romwalter, Grabenr. 72

### Schreibwarenhandlung.

Röttig-Romwalter, Grabenr. 72.

### Stampiglienerzeugung

**Mayer Fritz**  
Neustiftgasse Nr. 46.

3zeilige Geschäftsstampiglien und runde Amtsstampiglien . . . **30.000 K**

### Weinschänker.

Zeberer Karl, Schlippergasse 59

Wegen Lager-Ueberfüllung

# tief herabgesetzte Preise

Perser Teppiche,  
echte antike Möbel  
Gold- und Silber- sowie  
moderne Kunstgegenstände

**Rosenstingl, Grabenrunde Nr. 115 :::: Telephon 444**